



Das Ordnungsamt informiert:

Neuerungen bei Halt- und Parkverstößen

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmerin! Sehr geehrter Verkehrsteilnehmer!
Ab dem 17.03.2010 werden die im Bereich des ruhenden Verkehrs festgestellten Ordnungswidrigkeiten von den MitarbeiterInnen des Städtischen Vollzugsdiensts mit mobilen Datenerfassungsgeräten elektronisch erfasst werden. Das bedeutet, dass Sie keine handschriftlich ausgestellten Verwarnungsvordrucke mehr erhalten. Statt dessen wird folgende Hinweiskarte hinter der Windschutzscheibe angebracht werden:

Bürgermeisteramt Bretten Ordnungsamt

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmerin, sehr geehrter Verkehrsteilnehmer
Sie haben Ihr Fahrzeug verkehrswidrig geparkt bzw. bietet Grund zu einer Beanstandung. Diese Ordnungswidrigkeit wurde mit einem elektronischen Datenerfassungsgerät aufgezeichnet.
In Kürze erhalten Sie bzw. die Halterin/der Halter des Fahrzeugs eine schriftliche Verwarnung mit näheren Angaben zum Tatbestand. Bitte sehen Sie bis dahin von Vorsprachen bei uns ab, da wir zunächst keine näheren Angaben machen können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bußgeldbehörde

Die Feld- und Wirtschaftswege werden wieder kontrolliert

Der Frühling ist da! Die Feld- und Wirtschaftswege werden somit wieder verstärkt durch den Städtischen Gemeindevollzugsdienst kontrolliert, wie auch im Jahr zuvor insbesondere in den frühen Morgen- und den frühen Abendstunden. Die Verkehrsteilnehmer, welche unberechtigt diese Wege benutzen, haben mit Verwarnungen als rechtliche Konsequenz zu rechnen. Dies kostet mindestens 15,00 Euro, kann aber im Einzelfall auch teurer werden. Ferner ist auch von dem berechtigten Personenkreis darauf zu achten, dass mit angemessener Geschwindigkeit gefahren wird, da viele Wege als Radwege ausgewiesen sind und auch Wanderer/ Spaziergänger sie nutzen.

Zwangsversteigerung

Am Montag, den 22. März 2010 werde ich um 11.00 Uhr in Bretten, Wilhelmstr. 42, in den Lagerräumen der Firma Hannich Möbeltransport-Spedition GmbH (unbeteiligte Dritte) gegen Barzahlung Räumungsgut öffentlich versteigern.
Thomas Baumann
Gerichtsvollzieher, AG Bretten

Studium Generale am ESG

Immer donnerstags zu früher Stunde werden in loser Folge Vorträge für die Klassenstufe 12 /13 gehalten. Jüngst referierte Rolf-Dieter Gettert von der Lufthansa Frankfurt Rhein Main über Logistiklösungen an einem Hub wie Frankfurt Rhein Main. Schüler und Lehrer gewannen so Einblicke in Themen- und Lebensbereiche, die normalerweise nicht jedem zugänglich sind.

Neben der Erweiterung der Allgemeinbildung ist es auch ein Anliegen der Schulleitung und des Initiators der Reihe Roland S. Schmitt den Schülern einen Blick über den Tellerrand des Kraichgaus hinaus zu werfen.

Dies war bereits die vierte Veranstaltung nachdem zuvor Dr. Burkhard Hirsch von der Bundesbank über die Finanzkrise, bzw. Harald Schaad von der Firma Bosch über alternative Antriebe und Klaus Schestag (Solarbüro Kraichtal) über regenerative Energieversorgung informierten. Es ist vorgesehen in der Zukunft interessierte Kreise aus der Bevölkerung einzuladen. Die Vorträge finden in der Aula des ESG von 7.30-9 Uhr statt, der Eintritt ist frei. Am 7. Mai wird ein Referent vom Diakonischen Werk aus Stuttgart soziale Themen behandeln.

Noch ausstehende Steuererklärungsvordrucke werden bis 20. März 2010 versendet

Versand der Steuererklärungsvordrucke

In den vergangenen Jahren haben die Bürger, die eine Steuererklärung abgeben müssen und diese in den Vorjahren auf den amtlichen Papiervordrucken abgegeben haben, die Vordrucke für die aktuelle Steuererklärung zum jetzigen Zeitpunkt bereits per Post erhalten. Dies ist eine besondere Serviceleistung der baden-württembergischen Steuerverwaltung, die nur wenige Bundesländer bieten. Aufgrund technischer Schwierigkeiten werden dieses Jahr die noch ausstehenden Vordrucke nachgeliefert. Betroffen sind in Baden-Württemberg rund 300.000 Steuerbürger. Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe geht davon aus, dass die noch ausstehenden Vordrucke den Bürgern bis 20.03.2010 zugehen. Aus Kostengründen erfolgt der Vordruckversand nicht von dem jeweils zuständigen Amt, sondern zentral für das ganze Land. Die Oberfinanzdirektion entschuldigt sich für diese Verzögerung und bittet die betroffenen Bürger von Rückfragen beim Finanzamt abzusehen. In diesem Zusammenhang weist die Oberfinanzdirektion auf die Möglichkeit der elektronischen Steuererklärung ELSTER hin. Mit Hilfe des kostenlosen Programms ELSTER können die Bürger ihre Steuererklärung elektronisch erstellen, sowie schnell und sicher an das Finanzamt übermitteln. ElsterFormular gibt es auf CD-ROM bei Ihrem Finanzamt oder als Download unter www.elsterformular.de. Hilfe zu ElsterFormular und zum ElsterOnline-Portal finden Sie im Internet unter www.elster.de.

3. Brettener Völkerballturnier

Samstag, den 13. März 2010, 10:30 bis 15 Uhr
im Hallensportzentrum „Im Grüner“

Rund 150 Teilnehmer in sechs Kindermannschaften und 8 Jugendmannschaften haben sich zum 3. Brettener Völkerballturnier am Samstag gemeldet. In Kategorie 1 sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 7 bis 13 Jahren, die Kategorie 2 stand Teilnehmerinnen und Teilnehmern von 13 bis 99 Jahren offen... Organisiert wird das Völkerballturnier vom „Kümmerer“ der Stadt Bretten, Hans Schmitt mit Erik Böttcher und der Gruppe der Georgs-Pfadfinder.
Der Schirmherr des Turniers, OB Martin Wolff, sieht im Sport und in den Wettkämpfen eine gute Möglichkeit, präventiv auch soziale Probleme zu behandeln. Sport stärkt das Selbstwertgefühl, fördert die Selbstwahrnehmung, unterstützt soziale Kontakte und fördert den Teamgeist. Dabei ist es wichtig, sich an die Regeln eines partnerschaftlichen Umgangs miteinander zu halten und sich mit Anderen im Rahmen fester Regeln zu messen.

OB Martin Wolff würdigt Feuerwehr

Voll besetzt war die Gölshäuser Gymnastikhalle am vergangenen Freitagabend, als sich die Freiwillige Feuerwehr Bretten zur Jahreshauptversammlung traf. Mit 345 Angehörigen in den Einsatzabteilungen stellt die Feuerwehr Bretten knapp hinter Bruchsal die zweithöchste Zahl im Landkreis dar. Auch die Jugendfeuerwehr verzeichnet nach zweijähriger Schwächephase einen deutlichen Aufwärtstrend. Insgesamt 117 Angehörige umfasst die Altersmannschaft. Die Brettener Floriansjünger sind, Jugend- und Altersmannschaft mit eingerechnet, mit insgesamt 624 Kameradinnen und Kameraden die größte Wehr in Bretten.

Im vergangenen Jahr wurden die zehn Einsatzabteilungen 284 Mal alarmiert. Darunter waren 32 Brände, 56 technische Hilfeleistungen und 58 Fehlalarmierungen. Fehlalarme mit über 27 Prozent machten einen starken Anteil der Einsätze aus und die Feuerwehr appelliert hier an alle Betreiber von Brandmeldeanlagen, diese Zahl durch Nachrüstungen zu minimieren, um somit die Feuerwehr und ihre Angehörigen zu entlasten. Neben den vielen Einsätzen absolvierten zahlreiche Floriansjünger auch Aus- und Weiterbildungen. Auch konnte im vergangenen Jahr das Ziel erreicht werden, alle Atemschutzgeräteträger mit der verbesserten Schutzausrüstung auszustatten.
Oberbürgermeister Martin Wolff zeigte sich beeindruckt über die Arbeit der Brettener Feuerwehr: „In den Wehren wird erstaunliches geleistet, von schwersten Einsätzen bis hin zu Jugendarbeit. Die Stadt kann stolz sein.“ Stadtbrandmeister Klaus Mayer und Oberbürgermeister Martin Wolff führten zahlreiche Ehrungen durch. Das Feuerwehrabzeichen in Silber für ihre 25-jährige Tätigkeit erhielten Holger Jung (Bretten), Michael Wirth und Armin Veit (Büchig), Joachim Kammer und Joachim Dehm (Dürrenbüchig), Sven Ripka (Gölshausen) sowie Roland Nagel und Gerhard Hunzinger (Sprantal).

Klaus Schäufele von der Abteilung Diedelsheim und Klaus Metzner von der Gölshäuser Abteilung erhielten das goldene Abzeichen für ihre 40-jährige aktive Zugehörigkeit. Klaus Schäufele erhielt zudem das „Deutsche Feuerwehrehrenkreuz in Silber“. Eine Ehrenurkunde von OB Wolff erhielten die beiden Löschmeister Peter Krimmel und Ulrich Weil, sie sind seit mittlerweile 15 Jahren aktive Feuerwehrmänner.



Einen ganz besonderen Applaus erhielt Werner Baumann von der Abteilung Sprantal. Der Stadtbrandmeister außer Dienst wurde durch den Oberbürgermeister zum Ehrenkommandanten ernannt. Zum Oberbrandmeister befördert wurde Torsten Spranz (Bauerbach), Andreas Wenzel (Sprantal) wurde zum Brandmeister befördert. Als Jugendwart verabschiedet wurde Oliver Haas, er gab sein Amt als Stadtjugendfeuerwehrwart in jüngere Hände ab. Sein Nachfolger ist Benjamin Leicht. Für Oberbürgermeister Martin Wolff hatten sich die Floriansjünger noch etwas ganz Besonderes ausgedacht. Er erhielt eine Fachberaterweste mit der rückwärtigen Aufschrift „Oberbürgermeister“ sowie einen Feuerwehrhelm.

Im Bild: v.l. Kommandant Philip Pannier, Ehrenkommandant Werner Baumann mit Ernennungsurkunde und OB Martin Wolff

Ausbildung erfolgreich abgeschlossen

Drei (ehemaligen) „Azubis“ hat Oberbürgermeister Martin Wolff zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung im Rathaus Bretten gratuliert. Um Berufserfahrung zu sammeln, erhielten Stephanie Daschek (z.Z. im Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften), Kathrin Göpfrich (z.Z. im Ordnungsamt) und Karolina Merk (Rechnungsprüfungsamt) nach bestandener Prüfung Zeitverträge in der Stadtverwaltung Bretten bis zum 31. August 2010. „Wir bieten grundsätzlich mehr Ausbildungsplätze an, als unser Bedarf ist“, so Oberbürgermeister Martin Wolff, „um möglichst vielen Jugendlichen einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen. In den letzten Jahren haben alle unsere Azubis entweder bei uns, bei anderen Verwaltungen und Behörden oder in der freien Wirtschaft Arbeitsplätze gefunden. Einige haben sich auch für ein Studium entschieden. Das beweist, dass die Ausbildung im Rathaus Bretten einen guten Ruf genießt und auch weitere Perspektiven öffnet.“ In diesem Zusammenhang dankte er auch Caroline Traut, die in der Personalabteilung für Ausbildungsfragen zuständig ist.



Im Bild v.r.n.l.: Caroline Traut, OB Martin Wolff, Stephanie Daschek, Kathrin Göpfrich und Karolina Merk

„Wochenende des Geschmacks und der Aromen“

Es gibt einen neuen Termin für den ursprünglich für Mai geplanten gastronomischen Markt in unserer französischen Partnerstadt Bellegarde-sur-Valserine: Dies ist nun das erste Wochenende im Juni:
Vom 04. bis zum 06. Juni findet auf dem Place Carnot in der Innenstadt von Bellegarde ein „Wochenende des Geschmacks und der Aromen“ statt, bei dem sich auch Gastronomen, Bäcker, Metzger, Brauer, Köche aus der Partnerstadt Bretten mit ihren Spezialitäten präsentieren können. Wer sich gerne in Frankreich mit seinen Köstlichkeiten vorstellen möchte, kann sich – auch um die eventuell gemeinsame Präsentation Brettener bzw. deutscher Köstlichkeiten an einem Stand zu besprechen – an Frau Steiner unter Tel. 07252/921-442 oder unter martina.steiner@bretten.de wenden.

Aus dem Standesamt

Einträge vom 28.2.2010 - 7.3.2010

Geburten:

- 15.02.2010 Tim Emil Wüsthoff, männlich
Katja Luise Wüsthoff und Axel Timo Roth,
Zunftstr. 1, 75015 Bretten
- 18.02.2010 Lea Paraninfo, weiblich
Gloria Tomic-Paraninfo geb. Tomic und Giovanni Paraninfo, Albrecht-Dürer-Str. 11/1, 75015 Bretten
- 23.02.2010 Cedric Holtgräwe, männlich
Yvonne Eva Holtgräwe geb. Cyran und Michael Holtgräwe, Alemannenstr. 2, 75015 Bretten
- 23.02.2010 Silas Matti Beller, männlich
Sabine Beller, Theodor-Heuss-Str. 8, 75015 Bretten und
Martin Adam Eppe, Finkenstr. 6, 75015 Bretten
- 24.02.2010 Toni Maximilian Kraus, männlich
Nadine Bianca Kraus geb. Payer und Oliver Erich Kraus,
Ringstr. 3, 75015 Bretten
- 26.02.2010 Maximilian Hini, männlich
Jessica Hini geb. Voigt und Oliver Hini,
Hohkreuzstr. 23, 75015 Bretten

Eheschließungen:

- 05.03.2010 Selina Maureen Nicole Scharpf und Ali Sifiroglu,
Eichenstr. 14, 75015 Bretten

Sterbefälle:

- 26.02.2010 Erna Luise Martin geb. Ratzel, Apothekergasse 6, 75015 Bretten, 88 Jahre
- 28.02.2010 Wolfgang Albert Pflüger, Hinter dem Pfeiferturm 6, 75015 Bretten, 69 Jahre
- 01.03.2010 Eleonore Emilie Auguste Wilhelmine Huth geb. Favorke, Apothekergasse 6, 75015 Bretten, 100 Jahre
- 02.03.2010 Gustav Wilhelm Enderes, Junkerstr. 20, 75015 Bretten, 85 Jahre
- 02.03.2010 Josefa Anna Hill geb. Bajzek, Junkerstr. 20, 75015 Bretten, 90 Jahre

Samstag heiraten

Das Standesamt Bretten bietet zusätzlich zu den üblichen Eheschließungsterminen von Montag bis Freitag Termine für Samstagstraungen an folgenden Tagen im Jahr 2010 an:

3. April, 08. Mai, 5. Juni, 10. Juli, 14. August,

11. September, 09. Oktober, 06. November, 11. Dezember 2010.

Wir empfehlen, die Anmeldung zur Eheschließung (Gültigkeit: 6 Monate) rechtzeitig vorzunehmen. Wünschenswert wäre eine Terminvereinbarung für ein Anmeldungsgespräch. Die Anmeldegebühr für Eheschließungen beträgt 40 Euro.

Bei Anmeldungen, bei denen ausländisches Recht zu beachten ist, unabhängig von der Staatsangehörigkeit der Verlobten, beträgt die Gebühr 80 Euro. Hinzu kommen noch Kosten für Urkunden, Stammbuch, Aufenthaltsbescheinigung. Bei Samstagstraungen fallen zusätzlich Gebühren in Höhe von 60 Euro an.

Seniorencafe Backstube

Vortrag zum Thema Rentenbesteuerung

Der Seniorenrat Bretten lädt alle Senioren am Donnerstag, 18.03.2010 ab 14:00 Uhr zu einem Vortrag zum Thema Rentenbesteuerung im Jugendhaus Bahnhofstraße 13/1 ein.

Brettens Partnerschaften in Europa

2010: Jungentreffen in Frankreich

Die Stadt Bretten pflegt Städtepartnerschaften mit Bellegarde und Longjumeau in Frankreich, Condeixa-a-Nova in Portugal, mit Pontypool in Wales/Großbritannien, Hemer im Sauerland/Nordrhein-Westfalen und der Lutherstadt Wittenberg in Sachsen-Anhalt. Eine Besonderheit stellt die Verbindung der vier Städte Longjumeau, Pontypool, Condeixa-a-Nova und Bretten dar: Sie sind auch jeweils untereinander verschwistert und bezeichnen sich deshalb selbst gern als ein „Partnerschafts-Kleeblatt“ – eine wechselseitige Verbindung, wie sie in Europa nicht allzu häufig anzutreffen sein dürfte.

Freundschaften müssen gepflegt werden, gerade auch, wenn sie über weite Entfernungen gehalten werden sollen. Deshalb haben diese vier Städte u.a. vereinbart, jährlich ein gemeinsames Jungentreffen zu veranstalten. Für 2010 lädt als gastgebende Stadt Longjumeau vom 23. August bis 29. August Jugendgruppen aus den Partnerstädten zum „internationalen Jungentreffen“ ein.

Aus jeder Partnerstadt werden sich 10 Jugendliche und 2 Betreuer/innen in Longjumeau bei einem abwechslungsreichen Programm zum gegenseitigen Kennenlernen und kulturellem Austausch treffen.

Es können sich wieder Jugendgruppen aus zwei Brettener Vereinen für die Teilnahme bewerben und dann Bretten in Longjumeau vertreten. Das Alter der Jugendlichen sollte zwischen 14 und 18 Jahren liegen, die Gruppengröße bei je 5 Jugendlichen sowie je einem erwachsenen Betreuer/ Betreuerin aus dem jeweiligen Verein.

Für Unterkunft und Verpflegung sorgt Longjumeau, die Reisekosten werden von der Stadt Bretten übernommen.

Für die Bewerbung genügt ein Motivations schreiben der interessierten Vereine mit Nennung der jugendlichen Teilnehmer und des Betreuers oder der Betreuerin (Name, Alter, Anschrift), die im Falle einer Auswahl verbindlich teilnehmen können, bis spätestens zum 26.03.2010 an Frau Martina Steiner, Städtepartnerschaften, Untere Kirchgasse 9, Bretten.

Wer macht mit beim Kinderferienprogramm 2010?

Das diesjährige Kinderferienprogramm soll in der Zeit vom 29. Juli bis 12. September 2010 stattfinden. Viele Brettener Vereine haben bereits in der Vergangenheit mitgewirkt und den Kindern erlebnisreiche und unterhaltsame Ferientage geboten. Damit auch in diesem Jahr ein erfolgreiches Ferienprogramm erstellt werden kann, rufen wir wieder alle Vereine, Institutionen, Privatpersonen und Clubs auf, dabei mitzuwirken und Gestaltungsvorschläge einzubringen. Anmeldungen sind beim Amt Kultur und Bildung, Zimmer 210, Tel.: 07252/921-423 erhältlich.